



SAFARI

Sicherheit und Nutzbarkeit nachhaltiger Mobilitätsangebote für vulnerable Personengruppen durch innovative Datenquellen

Projektaufzeit:
10. 2024 - 01. 2027

Involvierte MitarbeiterInnen:
Christian Werner, Lea Effertz

Förder- und Auftraggeber: BMK „Mobilität 2023“ (FFG Projekt Nr. FO999913576)

Projektleitung:
Martin Loidl (Z_GIS)

Kontakt:
mobilitylab@plus.ac.at

Rolle Z_GIS:
Partner

Website:
<https://mobilitylab.zgis.at/portfolio/safari>

Ausgangslage:

Zur evidenzbasierten Gestaltung eines klima- und umweltfreundlichen Mobilitätsystems bedarf es eines umfassenden Verständnisses der Verkehrsnachfrage. Insbesondere im ländlichen Raum mit wenig diversem Mobilitätsangebot sowie im Bereich der Bedürfnisse vulnerabler Personengruppen sind die derzeit genutzten Datenquellen unzureichend. Die zunehmende Digitalisierung führt dazu, dass Datenquellen abseits der klassischen Mobilitätsdaten verfügbar werden, die potenziell die Chance bieten, wesentlich zu einem umfassenden Verständnis der Verkehrsnachfrage beizutragen.



Projektziele:

- Identifikation von Barrieren für nachhaltige Mobilität für verschiedene Personengruppen.
- Evaluierung des Potenzials innovativer Datenquellen für die Darstellung und Analyse der Mobilitätsbarrieren.
- Lösungsansätze für die Steuerung und Optimierung von inklusiven Verkehrssystemen.

Erwartete Resultate:

- Handlungsleitfaden zur Verwendung innovativer Datenquellen in der Angebotsplanung unter Berücksichtigung von Mobilitätsbarrieren.

Beitrag Z_GIS:

- Identifikation und Aufbereitung von geeigneten, innovativen Datenquellen (Schwerpunkt auf Erdbeobachtung und Social Media).
- Entwicklung und Anwendung von Analysen auf Basis der innovativen Datenquellen.